

IADC – Induced After Death Communication

IADC-Therapie erlöst aus hoffnungslos erlebter Trauer

Die IADC-Therapie ist ein eigenständiges Therapieverfahren für die Lösung von tiefer Trauer und der damit verbundenen traumatischen Aspekte. Sie konzentriert sich auf die Verarbeitung belastender Bilder und Emotionen und auf die Verwandlung des Verlustschmerzes. Das Wesentliche der Heilung geschieht dabei durch die erlebte Wiederverbindung mit dem/den Verstorbenen, indem der Trauernde durch eine Nachtodbegegnung klare Signale bzw. die Bestätigung erhält, dass der/die Verstorbene von einem guten Ort aus mit den Lebenden in Verbindung treten kann. Dieses Vergewissern hilft in der Regel, den Verlust eines geliebten Menschen auf einer tiefen inneren Ebene anzunehmen und sich von der Traurigkeit soweit zu lösen, dass das eigene Leben wieder (positiv) in den Blick rückt.

Die IADC-Therapie wurde von dem amerikanischen Psychologen und Traumatherapeuten Dr. Allan Botkin begründet, der sich nach 20jähriger Berufspraxis mit Kriegsveteranen in einem Hospital in Chicago dazu entschied, sich ausschließlich der Ausübung, Entwicklung und Verbreitung der IADC-Methode zu widmen. Ihm gebührt das Verdienst, die mittlerweile von Tausenden von Menschen als überraschend und authentisch erlebten Nachtoderfahrungen in der Psychotherapie herbeigeführt, benannt und in ihrer Wirkweise erforscht zu haben.

IADC verhilft zudem zu einer eigenen Annäherung und Auseinandersetzung mit einem Phänomen, das zu den bislang noch ungewöhnlichen Erfahrungen vieler Menschen im Umfeld des Todes gehört.

IADC-Behandlungen folgen einem bestimmten Ablauf in einem Block von in der Regel 3 Sitzungen (diese 3 Sitzungen von je 1 Stunde an möglichst drei aufeinanderfolgenden Tagen kosten insg. 300,- €) und kann auch in eine längere (systemische) Psycho- und/oder Releasingtherapie integriert werden. Nach langjähriger Begleitung von Trauernden und Sterbenden und deren Familien biete ich IADC nun in meiner Praxis als ein zusätzliches und sehr bewegendes Therapieelement an. Ausgebildet wurde ich von Dipl.-Psychologin Juliane Grodhues, Leiterin des Allan Botkin Instituts Deutschland.

Die IADC-Sitzungen können von Trauernden bereits nach Abklingen des ersten Schocks genutzt werden, sie helfen aber auch noch nach Jahrzehnten.

Sprechen Sie mich darauf an (Tel. 07253 - 33287). Ich begleite sie gerne.

Ihre **Charlotte C.Oeste**, Heilpraktikerin/System. Psychotherapeutin